

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 48

Artikel: Russisches Holz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756069>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RUSSISCHES HOLZ



Russisches Dampfsäge- im Heim von G. L. Für den Transport werden meist englische, deutsche und amerikanische Schiffe gechartert, schon von die Anlagen in den Häfen zu sehen. See. Seite

Wen heute in die Hafenstädte Italiens, Nordfrankreichs oder Deutschlands kommt, kann ganz ungewöhnliche Schiffsladungen (Entladungen) beobachten. An manchem sonst stillen Auslade-Quai stehen Tausende von Kranen in rastloser Tätigkeit. Sie einnehmen laashohle Stöße von Holz-



Die Stämme werden zu einem Haß aneinandergerichtet

stämmen und Brettern den Schiffsbänken und schichten sie vor den bereitstehenden, endlos langen Güterzügen auf. Meist Holz für die Papierfabrikation.

Diese Erscheinung hängt mit dem sowjetrussischen Dumping zusammen, das zu einem der aktuellsten Probleme der Wirtschaftspolitik geworden ist. Rußland braucht Geld, viel Geld für die Durchführung seines Fünfjahresplanes. Um dieses Geld hereinzubringen, das dazu dienen muß,

1941 - 1942: Holzer auf dem Dniepr mit einem 20 cm dicken Tau



Holzammelplatz auf dem Wjatskoff, der etwa 70 km innerhalb Kasan im Gebiet der Tataren-Republik in die Wolga mündet

Maschinen und Materialien für die industrielle Industrie zu kaufen, wirft Rußland seine Erzeugnisse (hauptsächlich Holz) zu Schinderpreisen auf den Weltmarkt, unbekümmert darum, ob das Geschäft rentabel oder verlustbringend ist. Dieser russische Export zu Preisen, die zum Teil weit unter den Weltmarktpreisen stehen und nicht einmal die Gestehungskosten decken, hilft in hohem Maße mit, die Wirtschaftskrise bedenklich zu verschärfen. Die meisten Staaten haben deshalb Abwehrmaßnahmen getroffen und, wie Amerika, Einfahr-

Minutenlang reiben Wolgaflößer, deren der Fluß ihre Köpfe an, in dem Mastenenden wird montiert. Während er die Wolgaflößer schubt der Wolga brücken Wagen ...



Ein Fluß unterwegs nach dem Süden. Die Fahrt auf der Wolga, immer nach Anstehen, dauert mehrere Wochen

verbote erlassen oder die Einfuhr wenigstens von besonderen Bewilligungen abhängig gemacht. Eine Ausnahme scheint einzig Deutschland zu machen, wo man, ohne die durch das Dumping entstandenen Gefahren zu unterschätzen, bis jetzt keine Abwehrmaßnahmen in Frage zu stellen, die Rußland für seine im Bau begriffenen gigantischen Fabrikanlagen braucht.

Aufnahmen - Unionbild